



Bättwil, Juni 2017



Bäramslé-Blatt



Bättwil – ein Dorf der Quartiere

Dass in Bättwil kein eigentliches Dorfzentrum erkennbar ist und viele nicht wissen, dass der regionale Knotenpunkt beim Bahnhof „Flüh – Mariastein“ auf Bättwilerboden steht, ist bekannt. Was Bättwil also ausmacht, sind (selbstverständlich unter anderem) die unterschiedlichen Quartiere mit ihren Eigenarten und Ausrichtungen (Rebenstrasse, Eichacker, Mühlematt, Rosenmatt, Kernzone, usw.).

Dies ist eine der Erkenntnisse aus der Erarbeitung des räumlichen Leitbildes für unsere Gemeinde. Was darunter zu verstehen ist und welche anderen Merkmale und Eigenheiten die Arbeitsgruppe Raumplanung zusammen mit der Planungsfirma Planteam entdeckt hat oder besser gesagt, sich dessen während den angeregten Diskussionen bewusst geworden ist, kann aus der für die Mitwirkung der Bevölkerung erarbeiteten Erstfassung des räumlichen Leitbildes entnommen werden.

Das Leitbild analysiert die aktuelle Situation hinsichtlich Raumnutzung und -gestaltung in Bättwil. Es zeigt auch auf, wie es dazu kam, was die Stärken und Schwächen von unserer Gemeinde sind, welche qualitativen und quantitativen Entwicklungen in den verschiedenen Bereichen unseres Lebensraumes (Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Natur und Verkehr) vorstellbar sind und mit welchen Massnahmen diese erreicht werden könnten.

Nicht überraschend ist deshalb auch die Gliederung des Leitbildes nach den Lebensräumen, aber auch nach den verschiedenen Quartieren. Es wurde versucht, die unterschiedlichen Stärken zu entwickeln und gleichzeitig die Einheit des Dorfes durch „verbindende“ Massnahmen zu stärken.

Ob alle aufgezeigten Entwicklungsmöglichkeiten, sei es aus der Sicht der Dorfgemeinschaft oder der individuell betroffenen Personen oder Firmen wünschenswert sind, bleibt offen. Genau dort bestand die Herausforderung für die Arbeitsgruppe - nicht die eigenen Vorstellungen in den Vordergrund zu stellen, sondern gemeinsam zu versuchen, eine Zukunftsvision für unsere Gemeinde zu entwickeln. Ob es uns gelungen ist, muss jeder für sich entscheiden. Gespannt warten wir deshalb auf die Reaktionen aus der Bevölkerung anlässlich der Mitwirkung.

Am 22. Mai 2017 hat der Gemeinderat diese erste Fassung des räumlichen Leitbildes zustimmend zur Kenntnis genommen und für die Mitwirkung der Bevölkerung verabschiedet.

Die Mitwirkung findet vom 22. August 2017 bis zum 22. September 2017 statt. Am Dienstag, 22. August 2017, wird die Mitwirkung mit einer Informations- und Mitwirkungsveranstaltung im Foyer der Kreisschule eröffnet. Eine entsprechende Einladung mit dem Programm der Veranstaltung und Erläuterungen zum Ablauf der Mitwirkung wird noch in alle Haushalte verteilt. Das räumliche Leitbild kann von der Homepage der Gemeinde oder auf der Verwaltung bezogen werden.

Rechnung 2016

Die Erfolgsrechnung 2016 schliesst erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von CHF 229'299.— oder knapp CHF 445'000.— besser als budgetiert (Aufwandüberschuss von CHF 215'647.—) ab.

Massgebend für das Ergebnis sind primär höhere Steuereinnahmen (+ 200'000) sowie eine Vielzahl von kleineren Minderkosten und Mehrerträgen. Dazu kommt, dass die befürchteten Mehrkosten für Bättwil aufgrund des neuen Kostenverteilers im Bereich Schulen (Zweckverband Schulen Leimental) durch den sehr positiven Abschluss der Verbandsrechnung mehr als kompensiert wurde. Auch die letztes Jahr getätigten Zusatzabschreibungen haben sich durch niedrigere Abschreibungskosten im Rechnungsjahr positiv ausgewirkt. Detaillierte Informationen zum Rechnungsergebnis können aus der Einladung zur kommenden Rechnungsgemeindeversammlung entnommen werden.

Finanzverwaltung

Leider hat sich unsere Finanzverwalterin, Frau Maya Ackermann, nach 1,5 Jahren bei uns, entschieden, eine neue Stelle in ihrer Wohngemeinde anzunehmen. Sie wird die Verwaltung per Ende Juni verlassen.

Inzwischen konnte die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin erfolgreich abgeschlossen werden. Am 1. Juni hat Frau Jeannette Thurnherr, aus Therwil, als neue Finanzverwalterin angefangen. Wir heissen sie in Bättwil willkommen und freuen uns, mit ihr zusammen zu arbeiten. Sie ist Buchhalterin mit eidgenössischem Fachausweis und hat eine langjährige Erfahrung im Bereich Finanzbuchhaltung in der Privatwirtschaft.

Wir sind deshalb überzeugt, dass sie schnell die gemeindespezifischen Spezialitäten lernen wird. Dies auch nicht zuletzt aufgrund der guten Arbeit von Frau Ackermann, welche das neue Rechnungslegungssystem HRM2 mit der neuen Buchhaltungssystemsoftware, auf der Grundlage der intensiven Vorarbeiten von Paul Schönenberger, erfolgreich umgesetzt hat. Eine besondere Herausforderung war dabei die rechtzeitige Erstellung der umfangreichen vom Kanton geforderten Unterlagen und Daten für die Revision der Rechnung 2016 durch die RPK. Glücklicherweise werden die neue und die abtretende Finanzverwalterin noch einige Tagen zusammen arbeiten können, um eine reibungslose Übergabe der Finanzbuchhaltung sicherzustellen.

Frau Ackermann wünschen wir für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute und danken für ihren wertvollen Einsatz in Bättwil.

Ausbau Schulhaus Witterswil

Die Arbeitsgruppe hat die Submission für die Architektenleistungen bis und mit der Realisierung des Ausbaus durchgeführt. Die eingegangenen Offerten wurden verglichen und bewertet und ein Vergabevorschlag der Steuerungsgruppe, welche

aus Gemeinderäten beider Gemeinden gebildet ist, unterbreitet. Diese hat dem Vorschlag zugestimmt. Die Arbeiten werden dem Architekturbüro Beck + Oser, welches schon das Vorprojekt durchgeführt hat, vergeben. Die Vergabesumme liegt in dem durch die Gemeindeversammlungen genehmigten Rahmen von Fr. 135'000. Die Projektierung des Ausbaus kann somit im Juni in Angriff genommen werden.

Erneuerungswahlen

Nachdem die Gemeinderatswahlen mit dem bekannten Ergebnis (siehe dazu den Bericht der Gemeindeschreiberin, welcher die „Tücken“ der Proporzwahl mit vielen Einzellisten erläutert) abgeschlossen haben, müssen nun die Beamten und Kommissionen gewählt werden. Vorausgesetzt es melden sich mehr Kandidaten als Sitze zu besetzen sind, kommt es Ende September zur Urnenwahl des Gemeindepräsidenten oder der Gemeindepräsidentin und der Rechnungsprüfungskommission. Die restlichen Mitglieder der anderen Kommissionen werden im August durch den Gemeinderat gewählt. Ein entsprechender Aufruf zur Mitarbeit wird ebenfalls rechtzeitig in alle Haushalte verteilt und ich hoffe, als Fortsetzung der Gemeinderatswahlen, dass sich viele Personen für eine Mitarbeit in der Gemeinde melden werden.

Die neue Amtsperiode beginnt am 1. Oktober 2017. Da gleich danach die Klausurtagung zur Budgeterarbeitung am 16. Oktober stattfindet, wird die Ressortverteilung im Gemeinderat anlässlich einer ausserordentlichen Sitzung der neuen Gemeinderäte im September erfolgen.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne Sommerzeit.

Ihr Gemeindepräsident
François Sandoz

DANK AN DIE WÄHLERSCHAFT



Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Ich bedanke mich herzlich für Ihr Vertrauen und meine Wiederwahl in den Gemeinderat. Sehr motiviert trete ich die neue Amtsperiode an.

Claudia Carruzzo

DANK AN DIE WÄHLERSCHAFT



Herzlichen Dank an alle Wählerinnen und Wähler!

Die SVP Kreispartei Leimental bedankt sich ganz herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen. Dank Ihrer Unterstützung und dem grossen Engagement von Sébastian Hamann gelang es uns, einen Sitz im Gemeinderat von Bättwil zu erreichen.



Wir gratulieren Sébastian Hamann auch auf diesem Weg nochmals zu seinem grossen Erfolg. Für sein neues Amt wünschen wir ihm viel Erfolg, Ausdauer und Durchhaltevermögen bei der Umsetzung seiner Ziele zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner von Bättwil.

Wir wünschen allen einen sonnigen Sommer!
Andrea Meppiel
Präsidentin SVP Kreispartei Leimental



Schöner Wohnen in Bättwil

**Zu vermieten 4.5-Zimmer-Wohnung
an der Kirchgasse 4**

Zentrale Lage beim Tram
Zeitgemässer Komfort.
Grosszügige Wohnfläche mit 115 m2 plus Balkon
Parkplatz vorhanden
grosser Garten zur Mitbenützung
CHF 1'800.- plus NK



West
immobilien

Auskunft:
Benjamin Bertesaghi 079 790 73 63
oder westimmo@mail.com

GEMEINDERATSWAHLEN AMTSPERIODE 2017 - 2021

Bei den Erneuerungswahlen in den Gemeinderat der Einheitsgemeinde Bättwil vom 21. Mai 2017 wurden folgende Resultate erzielt:

Liste 1 – Freie Liste, Weintke Michael	105 Stimmen
Liste 2 – Freie Liste, Carruzzo Claudia	235 Stimmen
Liste 3 – Schweizerische Volkspartei SVP, Hamann Sébastian	272 Stimmen
Liste 4 – Freie Liste, Hässig Pius	96 Stimmen
Liste 5 – Freie Liste, Sandoz François	376 Stimmen
Liste 6 – Christlich-demokratische Volkspartei, CVP, Steiger Glenn	338 Stimmen

Summe: 1425 Stimmen

Summe Listenverbindung Freie Liste (Liste 1, 2, 4 und 5) 812 Stimmen

Zuerst wurde die für die Sitzermittlung geltende Verteilungszahl bestimmt:

Summe Listenstimmen	Verteilungszahl (Zahl der GR-Mandate + 1)	Quotient (Summe Listenstimmen dividiert durch)	Benötigte Stimmenanzahl für einen Sitz (Quotient auf-
1425	6	237,5	238

Erläuterung: Das Stimmentotal aller Listen (Summe aus allen Kandidaten- und Zusatzstimmen) wird durch die um 1 erhöhte Zahl der zu wählenden Gemeinderäte / Gemeinderätinnen (Anzahl Mandate) geteilt. Die auf den so erhaltenen Quotienten folgende nächsthöhere ganze Zahl ist die Verteilungszahl. Daraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

Liste	Stimmen / Quotient	Anzahl Sitze
Listenverbindung Freie Liste	812 / 238 = 3,41	3 Sitze
Liste 3 SVP	272 / 238 = 1,14	1 Sitz
Liste 6 CVP	338 / 238 = 1,42	1 Sitz
		<u>Total: 5 Sitze</u>

Nun mussten noch die Sitze innerhalb der verbundenen Listen verteilt werden. Die Listengruppe 1, 2, 4 und 5 hat 3 Sitze zu Gute und diese werden wie folgt vergeben:

Summe Listenstimmen	Verteilungszahl (Zahl der erzielten Sitze + 1)	Quotient (Summe Listenstimmen dividiert durch Verteilungszahl)	Benötigte Stimmenanzahl für einen Sitz (Quotient aufgerundet)
812	4	203	203

Liste	Stimmen / Quotient	Anzahl Sitze
Liste 1 Weintke Michael	105 / 203 = 0,52	0 Sitz
Liste 2 Carruzzo Claudia	235 / 203 = 1,16	1 Sitz
Liste 4 Hässig Pius	96 / 203 = 0,47	0 Sitz
Liste 5 Sandoz François	376 / 203 = 1,85	1 Sitz
		<u>Total: 2 Sitze</u>

Ein Sitz ist somit noch zu verteilen. Dieser wird an diejenige Liste, welche am nächsten zu einem weiteren Sitz kommt, vergeben. Mit einem Restquotient von 0,85 ist die Liste 5 am nächsten zu einem Sitz und bekommt deshalb den Sitz.

Der Listenverantwortliche, François Sandoz, muss nun innert angemessener Frist einen Ersatzkandidaten oder eine Ersatzkandidatin bezeichnen, der / die dann als „in stiller Wahl“ gewählt gilt.

Und kurz zusammen gefasst - gewählt sind:

Freie Liste

Sandoz François, 1960, El. Ing. HTL, 376 Stimmen (bisher)

Carruzzo Claudia, 1975, Kauffrau, 235 Stimmen (bisher)

Christlich-Demokratische Volkspartei CVP

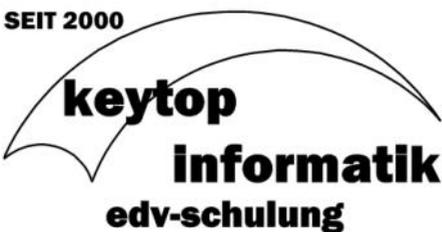
Steiger Glenn, 1997, Landwirt i. A., 338 Stimmen (neu)

Schweizerisch-Demokratische Volkspartei SVP

Hamann Sébastian, 1979, Zimmermann, 272 Stimmen (neu)

Die Gemeindeschreiberin

SEIT 2000



keytop
Informatik
edv-schulung

Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
☎+41617338916
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Parkplätze direkt beim Kurslokal
3 Min. Fussweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel

Rollstuhlgängig
Zeitgemässe Infrastruktur
Gediegene Atmosphäre
Cafeteria

SCHULUNG

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access,
Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw,
Elektron. Zahlungsverkehr

Auffrischkurse

Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, etc.

HKA-Nachhilfe für Schüler

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar: Morgen, Nachm., Abend
keine Kursabsagen

keytop = der Schlüssel zu Ihren Problemen!

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Bättwil, gestützt auf § 30 Absatz 1 Buchstabe c des Gesetzes über die politischen Rechte vom 22. September 1996, beschliesst:

1. In der Einheitsgemeinde Bättwil finden die Erneuerungswahlen für die Rechnungsprüfungskommission am 24. September 2017 statt.

1.1. Wahlvorschläge für die Wahl der Rechnungsprüfungskommission sind bis am Montag, 7. August 2017, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Die amtlichen Anmeldeformulare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

1.2. Die Wahlpropagandaschrift darf gefaltet höchstens das Format A5 aufweisen und nicht mehr als 50 g wiegen. Loses Material ist in die Propagandaschrift einzulegen.

Das Wahlpropagandamaterial muss bis Montag, 21. August 2017, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

1.3. Die Zustellung des Wahlmaterials an die Stimmberechtigten erfolgt bis zum Samstag, 2. September 2017.

1.4. Die briefliche Stimmabgabe muss bis spätestens Samstag, 23. September 2017, 18.00 Uhr erfolgt sein (Gemeindebriefkasten).

2. In der Einheitsgemeinde Bättwil finden die Kommissionswahlen in der Kompetenz des Gemeinderates am 21. August 2017 statt. An diesem Datum wählt der Gemeinderat die Mitglieder der folgenden Kommissionen:

- ◆ Werk- und Umweltkommission
- ◆ Betriebs- und Unterhaltskommission
- ◆ Wahlbüro
- ◆ Sozial- und Asylkommission
- ◆ Jugend-, Sport- und Kulturkommission
- ◆ Baukommission

Interessierte Stimmberechtigte können sich bei der Gemeindeverwaltung, Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil, Tel. 061/735'96'96 melden. Anmeldeschluss ist der 28. Juli 2017, 12.00 Uhr. Ein entsprechendes Meldeformular wird auch noch in alle Haushalte verteilt.

Der Gemeinderat

Wahl des Gemeindepräsidenten am 24. September 2017

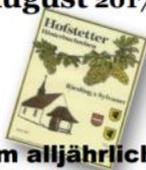
Wahlvorschläge für das Gemeindepräsidium sind auf der Gemeindeverwaltung bis spätestens Montag, 7. August 2017, 17.00 Uhr einzureichen. Es gelten die selben Bedingungen wie oben, Art. 1.1 — 1.4.



11. Rebfest Hinterbuch

Am Samstag den 26. August 2017: Beginn 13.00 Uhr bis ...

Liebe Weinfreunde



Wir laden Sie herzlich zum alljährlichen und stets gemütlichem Rebfest in Hofstetten, mit Degustation unseres Weines, ein.

Gerne erwarten wir Sie beim Rebberg (Weg ist ab Witterswilerstrasse gekennzeichnet).

Für das leibliche Wohl ist zu günstigen Preisen gesorgt. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Es sind geheizte Zelte vorhanden.

Jubel!

für unsere kleinen Gäste: Ponyreiten von ca. 15.00 Uhr bis...

Verwöhnt werden wir auch dieses Jahr vom Handörgelspieler Toni Franz



Es grüssen herzlich: Winzergemeinschaft Hinterbuch: Freddy Schwyzer, Fabian Gschwind und Werner Gschwind-Postma mit Familien

**Bei Fragen: Freddy Schwyzer, Natel 077/474 52 80
Fabian Gschwind, Natel 079/ 302 74 35**

Für die Agenda: Unser nächster Rebfest findet am Samstag den 25. August 2018 statt!!!!

Öffnungszeiten während den Sommerferien

Vom 1. Juli bis 15. August 2017 gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag-, Mittwoch und Donnerstagvormittag: 09.30 – 11.30 Uhr

Montagnachmittag: 16.00 – 18.00 Uhr

Am Freitag bleibt die Verwaltung jeweils geschlossen.

Schalter-Öffnungszeiten

Bitte beachten Sie die kommenden Feiertage: Dienstag, 1. August 2017, Bundesfeier, und Dienstag, 15. August 2017, Mariä Himmelfahrt. Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben an diesen beiden Feiertagen sowie am 31. Juli 2017 und 14. August 2017 geschlossen.

Seniorenausflug

Der diesjährige Seniorenausflug findet am Dienstag, 12. September 2017, statt. Die Einladungen werden zu einem späteren Zeitpunkt an alle Seniorinnen und Senioren verschickt.

Jungbürgerfeier

Am Freitag, 1. September 2017, findet ab 19.00 Uhr die diesjährige Jungbürgerfeier auf der Burg Rotberg statt. Nebst der Vereidigung, einem Quiz und einem guten Nachtessen besteht die Möglichkeit, gemütlich mit ehemaligen Schulkameradinnen und -kameraden zusammensitzen und zu plaudern. Die Einladungen mit weiteren Informationen werden den Jungbürgerinnen und Jungbürgern direkt zugeschickt.

Gemeinsame Bundesfeier mit Witterswil am Dienstag, 1. August 2017

18.00 Uhr Beginn Festbetrieb auf dem Straussenhof. Alle Teilnehmer/innen erhalten einen Getränke- und einen Essensgutschein.

20.00 Uhr Ansprache

21.30 Uhr Gemeinsamer Umzug auf die Bättwiler Egg (Kreuz) zum Höhenfeuer, wo auch die privaten Feuerwerke gestartet werden können.

24.00 Uhr Offizielles Ende der Feier

Wichtig: Aus Rücksicht auf die Tiere ist das Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern beim Straussenhof nicht erlaubt.

Ist Ihre ID noch gültig?

Jedes Jahr im Frühling / Sommer spielt sich dasselbe ab: Die Gemeindeverwaltung erhält entsetzte Anrufe und Besuche von Einwohnerinnen und Einwohnern, deren Identitätskarte abgelaufen ist. Und das ausgerechnet dann, wenn man morgen schon die Reise antritt. Das führt zu unnötigem Ärger, Stress und hohen Kosten. Denn bis man eine neue ID in den Händen hält, muss mit rund zehn Arbeitstagen gerechnet werden.

Hat man diese Zeit nicht, kommt man um den teuren Notpass nicht herum. Dieser kostet für Kinder und Erwachsene mindestens Fr. 100.-- und ist nach der Reise wieder abzugeben.

Prüfen Sie doch jetzt gleich mal die Gültigkeit Ihrer Ausweise. Na? Sehen wir Sie schon bald bei uns am Schalter?

Wenn Sie nur Ihre ID erneuern wollen, kommen Sie mit der alten ID und einem neuen Passfoto bei uns vorbei. Wollen Sie hingegen einen Pass oder das Kombi Identitätskarte/Pass beantragen, wenden Sie sich ans Ausweiszentrum Solothurn, Telefon 032 627 63 70. Kosten ID: Fr. 70.-- für Erwachsene und Fr. 35.-- für Kinder bis 18 Jahre. Kombi ID/Pass: Fr. 158.-- für Erwachsene und Fr. 78.-- für Kinder.

So oder so wünschen wir Ihnen schon jetzt schöne und stressfreie Ferien!

Sämi Salathé

Fahrlehrer für
Auto und Motorrad

Schulgasse 8, 4112 Bättwil



Informationen rund ums  ?

www.saemis.ch

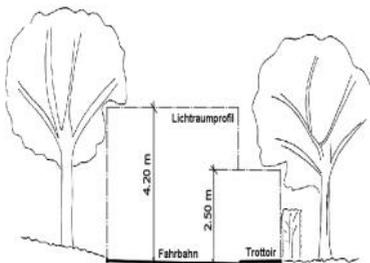
 Nothilfekurse  Verkehrskunde  Töff-Grundkurs  Verkehrskunde 

Wasserverbrauch

Überschreitungen des maximalen Tages-Wasserbezugs vom WHL führen zu erheblichen Mehrkosten. Um solche Mehrkosten zu vermeiden, koordiniert der Brunnenmeister Neuauffüllungen von Schwimmbädern, Beregnung von Kulturland oder Sportplätzen etc. Deshalb müssen grössere Wasserbezüge von mehr als 30 Minuten Dauer vorgängig mit dem Brunnenmeister, Max Auer, Telefon 061 735 96 95 abgesprochen werden.

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Im Interesse der Verkehrssicherheit bitten wir Sie, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen gemäss § 18 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.20 m über Fahrbahnen und 2.50 m über Trottoirs zurückzuschneiden. Auch Verkehrsschilder und Beschriftungen an der Strassenbeleuchtung sind freizuhalten.



Nach dem **10. Juli 2017** werden nicht korrekt zurückgeschnittene Pflanzen, entsprechend § 4 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil, durch den technischen Dienst zurückgeschnitten. Diese Arbeit wird Ihnen nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95.

Bitte beachten Sie auch die Kantonale Verordnung über den Strassenverkehr (733.11) § 23 Übersichtlichkeit 1 Bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten sind Einfriedigungen, Bäume, Sträucher, Pflanzungen, Materiallager und dergleichen unzulässig, wenn sie die Übersicht beeinträchtigen.

ZIVILSTANDSAMT

Todesfälle

Frau Verena Hüppi-Achermann
geboren am 24. März 1953, gestorben am 1. April 2017

Herr Fridolin Thüring
geboren am 23. Mai 1927, gestorben am 8. April 2017

Den Angehörigen sprechen wir unser Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft.



Aufgeführt sind nur Zivilstandsnachrichten welche wir veröffentlichen dürfen.

Für mehr Freude und Leichtigkeit!

Praxis für Coaching & Craniosacraltherapie



Weitere Infos und Anmeldung bei Christina Jacquat.

Jacom

COACHING & CRANIO

Höhenweg 25 • 4112 Flüh • 061 534 21 00 • www.jacom.ch



Wohlfühl-Oase

Margreth Gasser

Kirchgasse 1, 4112 Bättwil

Telefon 078 890 06 11

*Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung*

Rücken-Nacken-Massage

Dorn-Breuss-Massage

Fussreflexzonen-Massage

Verunreinigungen nach der letztjährigen Bundesfeier

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Einwohner hat sich nach der letztjährigen Bundesfeier bei uns gemeldet und sich über den liegen gelassenen „Dreck“ auf den Strassen und dem Spielplatz beim Bahnweg beklagt. Er hat sich daran gestört, dass Feuerwerksreste sowie Flaschen nach dem Fest einfach liegen gelassen wurden und sich niemand um das Aufräumen gekümmert hat. Am Nachmittag des 2. Augustes wurden diese Überbleibsel dann durch den Technischen Dienst weggeräumt.

Leider ist es so, dass der 1. August – und nicht nur dieser, immer wieder Anlass zu Diskussionen gibt. Sei es wegen der liegen gelassenen Feuerwerksreste oder Flaschen, sei es wegen des für Mensch und insbesondere Tier unangenehmen „Geknalles“ von Krachern und grösseren Feuerwerkskörpern oder sei es wegen des weit über die erlaubten Zeiten hinaus dauernden Ablassens von Raketen etc..

Damit dieses Brauchtum mit möglichst wenig Klagen über übermässige Belästigungen und ohne Gefährdung von Menschen, Tieren und Umwelt genossen werden kann, hat uns das Amt für Umwelt ein Merkblatt zum Thema zukommen lassen. Folgende Hinweise müssen demnach beachtet werden:

Wann dürfen Feuerwerkskörper gezündet werden?

Das Abbrennen von knallendem und heulendem Feuerwerk ist nur am 1. August und an Silvester bis spätestens 02.00 Uhr nachts üblich und toleriert. Ausserhalb dieser Zeiten – also auch am Tag vorher und nachher – sind Feuerwerke mit Knalleffekt störend, unangebracht und ein Ärgernis.

Gesetzliche Grundlage

Es besteht keine gesetzliche Grundlage, die das Abbrennen von Feuern, Feuerwerken sowie einzelnen Feuerwerkskörpern in der Nacht vom 1. August verbietet oder einschränkt.

Ausnahme Trockenheit:

Besteht infolge Trockenheit akute Brandgefahr, kann der kantonale Führungsstab ein Feuerungsverbot aus Sicherheitsgründen erlassen. Es sind dazu die aktuellen Medienmitteilungen in der Presse sowie im Radio und Fernsehen zu beachten.

Feuerwerk – nichts für feine Ohren!

Explosionslärm von Knall- und Sprengkörpern kann das Gehör schädigen und Kinder sowie Tiere ängstigen. Besonders stark vom Explosionslärm von Knall- und Sprengkörpern ist die Tierwelt betroffen. Die Tiere werden aufgescheucht, reagieren sehr ängstlich oder verlassen sogar ihre Brut oder die Jungen. Halten Sie beim Zünden von Feuerwerk genügend Abstand zu Menschen, Tieren und Gebäuden ein!

Die gute Erziehung von Jugendlichen und auch erwachsenen Einwohnerinnen und Einwohnern liegt nicht direkt im Einflussbereich des Gemeinderates. Auch ist es immer nur ein kleiner Teil, der sich nicht an die Regeln hält. Dennoch ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, das Dorf sauber zu halten und bittet daher die Einwohnerinnen und Einwohner, ihre Feuerwerksreste etc. rechtzeitig zu entsorgen.

Der Gemeinderat

Optimierte Steuerdeklarationen

Ob KMU oder Privatperson – lassen Sie sich in Steuerfragen begleiten.

Paul Schoenenberger
lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Mitglied der  EXPERT
SUISSE

Steinrain 15 | 4112 Flüh | T 061 731 36 15 | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch
www.psconsulting.ch

Fusspflege in Witterswil



Wir sind hier zuhause!



Als Diplomierte Fusspflegerin behandle ich Sie gerne bei mir zu Hause, mache aber auch Hausbesuche.

Regina Gutknecht

Oberdorf 2, 4108 Witterswil

Tel: 079 363 84 09

Flurreglement

Das Flurreglement der Gemeinde Bättwil regelt die Benützung, den Unterhalt und die Erneuerung sämtlicher der landwirtschaftlichen Nutzung dienenden und der Gemeinde gehörenden Fluranlagen.

Gemäss §6 des Reglements ist die Werk- und Umweltkommission mit dem Vollzug beauftragt. Deshalb möchten wir Ihnen hier einige Bestimmungen, welche insbesondere die Benützung der Wege und Brücken betreffen, näher bringen.

Der technische Dienst

- §8 kontrolliert regelmässig alle Fluranlagen und erstattet der Kommission Bericht.
- §13 hat die Wege regelmässig auf ihre Sauberkeit, den Zustand und die ordnungsgemässe Entwässerung zu prüfen.
- §14 Zum Schutze des Strassenkoffers vor Frost ist das Salzen und die Schneeräumung zu unterlassen.
- §16¹ mäht Wegbankette nach Bedarf, in der Regel nicht vor dem 15. Juni. Der Bewirtschafter darf sie nach Absprache mit dem TD selber mähen. Wegbankette dürfen auf keinen Fall mit Herbiziden behandelt werden.
- §27² prüft den Bachlauf regelmässig auf Sauberkeit, den Zustand und den ordnungsgemässen Verlauf.

Gemäss Pflichtenheft reinigt der technische Dienst die geteerten Flurwege einmal wöchentlich, wenn möglich donnerstags oder freitags.

Die Bewirtschafter

- §15³ reinigen Wege und Schächte, die bei ihren Feldarbeiten verschmutzt werden, innert 24 Stunden. Dies gilt auch nach Arbeiten, welche von Lohnunternehmen ausgeführt werden.
Sollte diese Frist nicht eingehalten werden, werden die Reinigungsarbeiten auf Rechnung des Verursachers durch den TD ausgeführt.

Anzeige

- §48¹ Zur Anzeige von Verstössen gegen dieses Reglement ist jedermann berechtigt. Die Anzeige ist in schriftlicher Form an die beauftragte Kommission zu richten.
- §48² Die Mitarbeiter des TD sind zur Anzeige verpflichtet.

Die Werk- und Umweltkommission dankt allen Benutzern und Bewirtschaftern sowie auch den Hundehaltern (§35, Absätze 1-3) der Fluranlagen für die Beachtung des Flurreglements.

Sie finden dieses unter www.baettwil.ch, Gemeinde, Untermenü «Reglemente, Verträge, Formulare, Downloads» unter dem Titel «Infrastruktur» oder – für Online-Leser – mit dem nachstehenden direkten Link:

<http://www.baettwil.ch/ja/download/infra/Flurreglement.pdf>

Sanierung Kugelfang – Was läuft?

An der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2016 hat der Bättwiler Souverän einen Investitionskredit von Fr. 165'000.- für die Minimalsanierung des Kugelfangs auf unter 1000 mg Blei pro kg Erde bewilligt. Dies nach einigen Voten, welche sogar eine Sanierung auf unter 200 mg Blei/kg als empfehlenswert erachteten. Die dafür veranschlagten Kosten von Fr. 270'000.- erachtete die Mehrheit der Stimmenden jedoch als zu hoch.

Nach Kreditgenehmigung wurde im Spätherbst 2016 das entsprechende Baugesuch beim Kanton eingereicht. Nach einem ereignislosen Jahreswechsel meldete sich im Februar 2017 Stefan Margreth, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Amts für Umwelt, mit erstaunlichen Neuigkeiten vorerst bei unserem Gemeindepräsidenten. Die Folge dieses Gesprächs war, dass das Baugesuch für die Sanierung sistiert wurde. Wieso, wird sich der geneigte Leser fragen.

Bei der Vernehmlassung zur Revision des Kantonalen Gesetzes über Boden, Wasser und Abfall (GWBA) wurde von allen Seiten, so auch vom Verband Solothurner Einwohnergemeinden VSEG, gewünscht, dass die Finanzierung solcher Sanierungen zu 100% über den Kanton (Altlastenfonds) erfolgen solle; und dies alles notabene für eine Sanierung auf unter 200 mg PB/kg Erde.

Wie Herr Margreth anlässlich eines Termins mit der Werk- und Umweltkommission im März erklärte, habe frei bewirtschaftbares Landwirtschaftsland einen zusätzlichen Vorteil für die Gemeinden, da es dann auch wieder zur Fruchtfolgefläche gerechnet werden kann. Dies könne sich allenfalls auch in raumplanerischer Sicht positiv auswirken.

Der Regierungsrat gab seine Zustimmung zu dieser Lösung am 2. Mai 2017, notwendig ist jedoch auch die Zustimmung des Kantonsrats, welcher das Gesetz voraussichtlich in dieser Sommersession behandeln wird. Bei Annahme durch den Kantonsrat müssen die Solothurner Gemeinden keinerlei Kosten mehr tragen für die Sanierung der Kugelfänge.

Ein Ja des Kantonsrats zur Gesetzesrevision hiesse auch, dass der Kanton die Regie über alle Sanierungen übernehmen, die Reihenfolge nach Regionen gestaffelt festlegen und die Arbeiten über mehrere Jahre in grossen Tranchen ausschreiben würde, wovon man natürlich günstigere Preise erwartet. Auf den Zeitplan hätten die Gemeinden folglich keinen Einfluss mehr, was uns Bättwilerinnen und Bättwiler jedoch kaum stören dürfte, könnten doch die bereits getätigten Rückstellungen für die Sanierung des Kugelfangs wieder aufgelöst und eine Nettoausgabe von rund Fr. 100'000.- eingespart werden.

Vorschriftsgemäss wird der technische Dienst den Kugelfang zum Schutz von Mensch und Tier im Juni wieder einzäunen.

Yvonne Kilcher

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich am Auffahrtsnachmittag etwa 80 Bättwilerinnen und Bättwiler zum Banntag. Nach einer kurzen Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten François Sandoz startete die Wanderung.



Nach 1 ¼ Stunden waren die Schnellsten zurück beim Birkenhof, wo bereits die Grillmeister Max Auer (vom technischen Dienst) und René Walser, sowie Nicole Degen und Jeannine Gschwind (beide von der Verwaltung) auf die Wanderer warteten. Zur Stärkung gab es eine feine Wurst und ein erfrischendes Getränk offeriert vom Gemeinderat.

Viele Gespräche drehten sich um die Gemeinderatswahlen vom vergangenen Wochenende. Anscheinend hatten diese einiges Interesse geweckt und es konnte sogar der eine oder andere dazu motiviert werden, sich eine Mitarbeit in einer Kommission oder ähnlichem zu überlegen.

Die vielen anwesenden Kinder freuten sich über den Spielplatz, das Fussballfeld und den kleinen Brunnen. Bei dieser Hitze war so eine Abkühlung genau das Richtige.

Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren, Helfer und Teilnehmer. Der Banntag ist eine schöne Tradition in unserem Dorf, die es unbedingt zu erhalten gilt!
Text Claudia Carruzzo / Bilder Dominique Carruzzo



TENNIS Fun-Camps

während den Sommer- und Herbstschulferien 2017

für sportbegeisterte Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren

Programm

Täglich: 2 Stunden Tennisunterricht und 2 Stunden Polysport.

Mittag: Gemeinsames Essen (1 Std.).

Daten

Camp 1	03.07. – 07.07.2017	Sommerferien
Camp 2	10.07. – 14.07.2017	Sommerferien
Camp 3	17.07. – 21.07.2017	Sommerferien
Camp 4	24.07. – 28.07.2017	Sommerferien
Camp 5	31.07. – 04.08.2017	Sommerferien
Camp 6	07.08. – 11.08.2017	Sommerferien

Camp 7	02.10. – 06.10.2017	Herbstferien
Camp 8	09.10. – 13.10.2017	Herbstferien

Zeiten Jeweils von 10 – 15 Uhr

Preis Fr. 295.- (5 Tage) / Kind
Inkl. Mittagessen.

Bitte Tennisschuhe, Rackets
(sofern vorhanden) mitbringen.

Versicherung Ist Sache des Teilnehmers

Inklusive Kursleitung / Abschlussturnier /
Mittagessen an 5 Tagen inkl. Getränke.



Informationen / Anmeldung

Tennispark Haugraben, Chris Eglin / Mühlemattstrasse 9, 4112 Bättwil

Tel. 061 731 32 22 / Fax 061 731 32 26 / info@haugraben.ch / www.haugraben.ch

ANMELDUNG Bitte einsenden, faxen, mailen oder im Tennis-Park Haugraben abgeben. Vielen Dank.

Kurs	Datum	
.....	
Name	Vorname	Jahrgang
.....
Strasse	PLZ	Ort
.....
Tel.	E-Mail	
.....	
Ort / Datum	Unterschrift	
.....	

5 Hallen- und 8 Aussenplätze • Tennisschule • Tennisclub • Gymnastikraum • Parkplätze vor der Halle • SportShop • Solarium

Am 27. März fand der zweijährliche - ein bereits traditioneller Anlass - Empfang für Neuzuzüger in die Gemeinde Bättwil statt. Im Foyer der Gemeindeverwaltung durfte der Gemeindepräsident François Sandoz 13 Neuzuzüger begrüßen, die sich entschieden haben, in der wunderschönen Leimentaler Gemeinde Bättwil ihren Wohnsitz zu nehmen. Nach einem ganz herzlichen Willkommensgruss erfuhren die Gäste auch viel über die Gemeinde selbst, deren Aktivitäten, Ansprechpersonen



und vieles sonst. Vertreter des Gemeinderates und zahlreiche Mitglieder verschiedener Kommissionen, die sich aktiv für die Gemeinde engagieren, waren ebenso vor Ort und konnten bereits in interessanten Gesprächen viele Fragen beantworten und die neuen Bewohner auch persönlich kennenlernen. Nach der informativen Einführung in die Belange des Dorfalltags kamen die Anwesenden noch in den Genuss einiger Darbietungen von jungen Musikerinnen, Sängerinnen, welche im MUSOL die Möglichkeit nutzen, sich musikalisch zu engagieren und auch an Anlässen aufzutreten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für das Engagement. Bevor der lang ersehnte

Apéro - eigentlich der Titel des Anlasses - Realität wurde, überreichte der Gemeinderat den neuen Mitbewohnern/innen noch ein Buch über den Blauenwald mit dem Gedanken, dass man sich in dieser intakten Natur ruhig umschaun und auch selbst Erlebnisse erwandern kann. Der Ausklang dieser Begrüssung fand dann bei einem von der Gemeinde gestifteten Apéro statt, wo bei einem Gläschen Wein, Gebäck usw. Gespräche geführt und Beziehungen geknüpft wurden, welche hoffentlich lange anhalten werden.

Michael Weintke





Verein Kultur und Geschichte
Hofstetten-Flüh

Openair 2017

Wir freuen uns, Euch
am Samstag, 2. September
beim Holzschopf den Film



Vitus

 mit Theo Georghiu, Bruno Ganz u.a.

zu zeigen.

Verpflegung ab 18.30 Uhr

Filmbeginn ca. 21 Uhr

Unser neues Mannschaftstransportfahrzeug „Speedy“ ist eingetroffen



Wir dürfen uns ab sofort über unser neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) freuen. Der 130PS starke und rund 3.2t schwere Ford Transit Custom bietet neun AdF, inkl. Fahrer, Platz und wurde von der Firma Schumacher Metzlerlen am Freitag 21.04.2017 geliefert.



Es dient hauptsächlich als Personentransporter bei Kursen, Übungen und Einsätzen. Das Fahrzeug verfügt über keine feuerwehrspezifische Ausrüstung, nur über ein Fahrzeugfunk.

Das Design wurde an die Vorgaben der Solothurnischen Gebäudeversicherung angepasst, mit den orangen Tagesleuchtstreifen rund um das Fahrzeug und weissen Stossstangen.

Das Mannschaftsfahrzeug wurde durch die Mannschaft **"Speedy"** getauft, da es unsere kleinste und schnellste "Maus" im Magazin ist.

Wir möchten uns hiermit bei der Bevölkerung, den Gemeinden Witterswil und Bättwil für das Vertrauen und dass wir das Fahrzeug beschaffen durften, bedanken.

Jugend ist bunt genug...

... die JASOL bleibt grau!

Nach 10 Jahren Jugendförderung im Solothurnischen Leimental machen wir das Konzept der JASOL fit für die Zukunft. Im März 2017 hat die dazu eingesetzte Arbeitsgruppe über 400 Jugendliche und rund 250 Erwachsene LeimentalerInnen befragen können!

Am öffentlichen Workshop «Zukunft» wurden erste Leitlinien gezogen, in welche Richtung es künftig gehen soll.

Durch die vortreffliche Zusammenarbeit zwischen Schule und JASOL (die in der Umfrage von den Mitarbeitenden des ZSL mit der guten Note 4.9 bewertet wurde) war es uns möglich, fast alle Jugendlichen der 5. bis 9. Klassen zu befragen.



Grosse Themen sind «Sport/Bewegung» und «Raum/Treffpunkte»

Neben einer erstaunlich grossen Anzahl von Jugendlichen, die in einen Jugendtreff gehen oder gerne gehen würden (46%), werden sowohl von Jugendlichen als auch von Erwachsenen vor allem mehr Orte gewünscht, an denen sich Jugend im öffentlichen Raum treffen und aufhalten kann.

Nach «Zeit mit Freunden verbringen» (15%) wird «Sport/Bewegung» (12%) bei der Frage, was Jugendlichen in ihrer Freizeit wichtig ist, am zweithäufigsten genannt. Ganz ähnlich schätzen es auch die Erwachsenen ein (Freunde 14%/ Sport 12%).

Erfreuliches für Eltern

Allen Eltern können wir hier Hoherfreuliches berichten. So übereinstimmend Jugendliche und Erwachsene die Bedeutung von Freunden und Sport einschätzen, so unterschiedlich beurteilen sie die Bedeutung von «Zeit mit der Familie verbringen». Während die Erwachsenen davon ausgehen, dass Jugendlichen Familie nicht wirklich wichtig ist (5%), liegt Familie bei den Jugendlichen auf Platz drei (11%) direkt hinter Sport! Das ist doch schön zu wissen!

Bei unserer Jugendarbeit geht es um Jugendliche, ihre Ideen, ihre Energie und ihr Potential! Wir nehmen auf, unterstützen, vernetzen und versuchen möglich zu machen! Wir sind eine Bühne auf der Jugend stattfinden kann. Wir bleiben diskret, unauffällig und grau. Damit bilden wir den idealen Hintergrund auf dem Jugend in ihrer ganzen Vielfalt und Farbenpracht bestens zur Geltung kommen kann.

Workshop «Zukunft» gibt neue Impulse



Am Workshop «Zukunft» in der ökumenischen Kirche in Flüh hat die erweiterte Arbeitsgruppe unter der fachlichen Leitung der Hochschule für Soziale Arbeit (FHNW) grundsätzlich an den bisherigen drei Säulen festgehalten, bei den einzelnen Säulen aber durchaus Verbesserungspotential erkannt.

War die Säule PARTIZIPATION bisher auf das Modell «Jugend Mit Wirkung» beschränkt, soll sich die Jugendarbeit künftig durchaus breiter für Partizipationsmöglichkeiten in den Leimentaler Gemeinden einsetzen können.

Die Säule KONTAKT beschränkte sich bisher darauf, dass die JASOL möglichst niederschwellig ansprechbar war. Hier wird es eine Erweiterung in Richtung mobiler Angebote geben, damit die JASOL in den Gemeinden an die für Jugendliche attraktive Orte gehen kann.

Auch bei der Säule NETZ kann optimiert werden. So hat sich die JASOL in den letzten 10 Jahren ein dichtes Netzwerk erarbeitet. Nun sollen die so erschlossenen Informationen für alle Interessierten zugänglich gemacht werden, damit Jugendliche noch unmittelbarer von diesem Netzwerk profitieren können.

Zum Schluss

Zum Schluss möchten wir hier noch einmal allen danken, die sich an der Umfrage beteiligt haben. Wir nehmen erfreut zur Kenntnis, dass die JASOL in den Augen vieler bisher schon einen ganz guten Job gemacht hat. Es gibt aber noch viel zu tun, um das Solothurnische Leimental für Jugendliche noch attraktiver zu gestalten. Und dies hängt nicht nur an der JASOL, sondern es braucht die Mitwirkung und Unterstützung der breiten Bevölkerung, die die JASOL trägt!

Übrigens ⇒ am **9.9.17** feiern wir 10 Jahre JASOL mit dem **JugendTAG** im OZL!

Niggi Studer



Mittagstisch Witterswil/Bättwil



Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12 bis 14 Uhr in der Mehrzweckhalle in Witterswil (ausgenommen Schulferien und schulfreie Tage).

Anmeldeschluss für das neue Schuljahr: 28.6.2017

Anmeldungen werden nach Eingang des Anmeldeformulars berücksichtigt.

Für die sporadische Nutzung bieten wir eine begrenzte Anzahl **Gästeplätze** zu 16.-/Tag an. Anfragen und Anmeldungen bei der Mittagstischleitung per Anruf oder SMS.

Mittagstischleitung:

Claudia Carruzzo ☎: **077 445 24 04**

Für Informationen:

Webseiten der Gemeinden,

mittagstischwb@gmail.com

oder Karin Sigrist, Tel 061 721 01 14



Wir freuen uns, Ihre Kinder am Mittagstisch zu betreuen.
Vorstand Verein Mittagstisch Witterswil / Bättwil



Spiel- und Sporttag

Am 16. Mai konnte bei strahlendem Wetter der Spiel- und Sporttag durchgeführt werden.



Dieses Jahr ging es bei den 4.- 6.Klassen mit Fahrrad, mit Inlineskates oder zu Fuss nach Aesch zur Schulanlage Löhrenacker.

Dort konnte dann auf einer grossen Anlage im Wechsel Brennball, Basketball, Fussball und Kubb gespielt werden.

Für die grossen Kindergartenkinder und die 1.-3.Klassen fanden die Wettkämpfe im gewohnten Rahmen auf dem Schulgelände in Witterswil statt.

Hier einige Impressionen

P.Jutzi



Unser Projekttag

Am 28. April fand unser Projekttag zum Thema SPIELEN statt. Die Kinder durften im Vorfeld ein Projekt aus dem vielfältigen Angebot auswählen.



Dieses Angebot bestand aus einer Bauernolympiade, einem Brändi Dog Turnier, selbst gebastelten Gesellschaftsspielen, Farbenkreis im Kindergarten und noch vielem mehr.



Die Kinder hatten viel Spass und konnten neue Freundschaften schliessen.

Barbara Vogt

Mit LIFT zur Lehrstelle

Eine gute Anschlusslösung oder Lehrstelle ist auch für „Jugendliche mit erschwerter Ausgangslage“ möglich. Das zeigt das Jugendprojekt LIFT, das präventiv Jugendliche vom 7. bis zum 9. Schuljahr unterstützt und eine Brücke zwischen Wirtschaft und Schule schaffen will. Schweizweit machen zahlreiche Schulen mit. Der Vorstand des Zweckverbandes Schulen Leimental ist vom Nutzen des Jugendprojektes Lift für unsere Jugendlichen überzeugt und finanziert dieses Projekt.

Sie räumen Regale ein, verrichten kleinere handwerkliche Arbeiten, helfen im Verkauf oder verpacken Produkte. An sogenannten Wochenarbeitsplätzen, WAPs, verrichten Jugendliche leichte Tätigkeiten und sammeln zugleich praktische Erfahrungen, und dies jeweils ein Mal pro Woche in der unterrichtsfreien Zeit. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für ihren Einsatz eine kleine Entlohnung und wohl noch wichtiger: mehr Selbstbewusstsein. Die Wochenarbeitsplätze, welche von LIFT-Modulen begleitet werden, ermöglichen „erwachsene“ Erfahrungen und schaffen für die Jugendlichen eine neue Ausgangslage: Plötzlich sind ungenügende Schulleistungen, mangelnde Motivation und fehlende Unterstützung aus dem Umfeld nicht mehr so wichtig, denn in den Betrieben geht es um praktische Anforderungen; die Jugendlichen lernen die Arbeits- und Berufs-welt kennen.

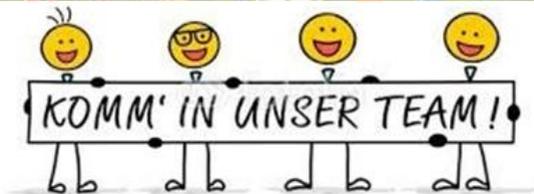
Dabei werden die Schule und die Gewerbebetriebe systematisch miteinander vernetzt und es kommt zu einer positiven Entwicklung: ein erfolgreicher Übertritt in die Arbeitswelt nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit seitens der Schülerinnen und Schüler – ein engerer Kontakt mit zukünftigen Lernenden seitens des Gewerbes.

Die Erfahrungen der vergangenen zehn Jahre, in denen das Projekt LIFT an diversen Schulen in der gesamten Schweiz verankert ist, zeigen, dass auf diese Weise auch Jugendliche mit erschwerten Voraussetzungen nach der obligatorischen Schulzeit eine gute Anschlusslösung finden können. Mit LIFT können die Jugendlichen ihre Ausgangslage im Hinblick auf die Lehrstellensuche entscheidend verbessern und dank der Referenzen aus den Wochenarbeitsplätzen kann sehr häufig eine geeignete Lehrstelle gefunden werden. Auffallend sind die hohe Durchhaltequote und die motivierte Beteiligung. Das frische Selbstwertgefühl wirkt sich zudem positiv auf den Schulalltag aus. Des weiteren führt die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieben zum Abbau von Vorurteilen auf beiden Seiten und kann nachhaltig vernetzt werden.

Am Oberstufenzentrum Leimental konnte das Projekt dank der Unterstützung des Vorstandes ZSL schon zu Beginn dieses Schuljahres starten und ist erfolgreich angelaufen. Bereits zehn Wochenarbeitsplätze stehen den LIFT-Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung und weitere Betriebe werden laufend akquiriert, sodass das LIFT-Projekt auch am OZL weiter ausgebaut werden kann.



Kinder mit Jahrgang 2005 / 2006 auch Jahrgänge ab 2012



Interessiert?

Dann melde dich 076 372 23 15 oder unter soleita@bluewin.ch



Offenes Singen solothurnisches Leimental – gelungener Start und Ausblick

Das Offene Singen ist mit 28 Sängerinnen und Sängern im April 2017 gut gestartet. In nächster Zukunft wird basierend auf den Wünschen der Teilnehmenden ein Liederrepertoire aus verschiedenen Musikstilrichtungen zusammengestellt. Weitere interessierte Singfreudige sind bei uns herzlich willkommen!

28 motivierte und lebenslustige Sängerinnen und Sänger verschiedener Generationen durften wir am Dienstag, 4. April 2017, zum Schnuppersingen im Oberstufenzentrum in Bättwil begrüßen. Gekommen sind Singfreudige aus allen fünf Gemeinden des solothurnischen Leimentals. Weitere Interessierte sind für den nächsten Singabend angemeldet. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde haben wir mit Christian Thomann, Chorleiter und Musiklehrer, mit viel Humor und Freude erste Lieder eingeübt.

Basierend auf den Wünschen der Sängerinnen und Sänger werden wir in nächster Zukunft ein Liederrepertoire aus Volksliedern, Schlager, Klassik und Gospel zusammentragen und einüben. Wie in den meisten gemischten Chören sind auch bei uns die Frauenstimmen stärker vertreten. Deshalb sind insbesondere Männer mit Tenor- und Bassstimmen sehr gefragt. Natürlich sind auch weitere singfreudige Frauen herzlich willkommen!

Wir danken an dieser Stelle den SoLei-Gemeinden für die Unterstützung sowie der federführenden Arbeitsgruppe 50+ Hofstetten-Flüh für ihr grosses Engagement.

Haben wir Ihre Singfreude geweckt? Sie finden untenstehend die Daten unserer kommenden Singabende sowie weitere wichtige Informationen. Wir freuen uns auf Sie!

SINGPLAN 2017

Monat	Datum
Juni	Dienstag 13.06.
Juli	Ferien
August	Dienstag 22.08.
September	Dienstag 19.09.
Oktober	Dienstag 17.10.
November	Dienstag 07.11.
Dezember	Dienstag 05.12.

Zeit: 18:45 – 20:15 Uhr

Unkostenbeitrag: CHF 55.- pro Jahr (für 11 Singabende).

Anmeldung: 079 / 294 00 39 oder stoeckli.ruth@bluewin.ch

Für das Offene Singen SoLei
Ruth Stöckli

Restaurant



Pizzeria

Bahnweg 1, 4108 Witterswil Tel. 061 721 40 30 www.landhuus-witterswil.ch

Im Landhuus wird Ihnen gutbürgerliche und italienische Küche serviert

Di – Fr Znüni und abwechslungsreiche Mittagsmenues

Wandergruppen sind herzlich willkommen

Die grosse Terrasse mit 40 Plätzen, der separate Saal mit 50 Plätzen und die gemütliche Gaststube mit 35 Plätzen laden zum Verweilen ein

Für Fragen und Reservationen rufen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns per Mail info@landhuus-witterswil.ch oder über unsere Facebookseite. Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten: Di – Fr 9.00 – 23.00, Sa 10.00 – 23.00, So 10.00 – 22.00 Uhr

Montag Ruhetag

Wechsel und neue Mitarbeitende bei Pro Senectute Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein in Breitenbach

Unsere bisherige Ansprechperson, Chantal Neyerlin verlässt die Pro Senectute nach 4 Jahren per 30.4.2017, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und danken ihr für ihre geleistete Unterstützung.



Per 1.4.2017 übernahm **Iris Vogt** die Fachstellenleitung Pro Senectute Dorneck-Thierstein von Frau Neyerlin. Neben diesen Aufgaben ist Iris Vogt weiterhin für den Treuhanddienst, den Steuererklärungsdienst, des Informations- und Auskunftsdienstes sowie für die Grundschulung der Pro Senectute Haushelferinnen zuständig.



Bereits am 1.4.2017 übernahm **Bettina Schönenberger** die Sozialberatung, die Mittagsclubs, die Bewegungspatenschaften, den **Besuchsdienst im Leimental** und ist Ansprechperson für das Projekt Senioren in Klassenzimmern.

Die Beratungen im SoLei werden im bisherigen Rahmen weitergeführt. Die nächsten Termine in Bättwil sind vorgesehen für

Dienstag, 9. Mai 13.45 – 16.15 Uhr und

Dienstag, 13. Juni 13.45 – 16.15 Uhr.

Das Büro befindet sich in der Gemeindeverwaltung Bättwil, Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil.

Telefonische Voranmeldungen für Beratungen sind weiterhin zwingend notwendig. Zusätzlich sind weiterhin Hausbesuche und telefonische Beratungen ausserhalb der oben genannten Oeffnungszeiten möglich. Voranmeldungen sind direkt an die Beratungsstelle in Breitenbach, Tel.Nr. 061 781 12 75 zu richten.

Wichtig und als Erinnerung: Die Sozialberatung der Pro Senectute Kanton Solothurn ist selbstverständlich kostenlos und steht allen Seniorinnen und Senioren im Kanton Solothurn, sowie deren Angehörigen und weiteren Interessierten offen. Alle Mitarbeitenden der Pro Senectute Kanton Solothurn stehen unter Schweigepflicht.

Koordinationsgruppe Altersleitbild SoLei

Rotkreuz- Fahrdienst

**Mobil – auch im Alter, bei
Krankheit oder Behinderung**

Telefon 062 207 02 55, info@srk-olten.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kanton Solothurn





Der Förderverein Jugend und Musik der MUSOL
lädt Sie herzlich ein zum

KAMMERMUSIKABEND

mit Werken von

Ludwig van Beethoven, Wilhelm Berger,
Leon Boëllmann und Claude Debussy.

Es spielen für Sie die Bättwiler Nachwuchsmusiker

Jonathan Reuveni, Violoncello
Elia Seiffert, Klavier

Sonntag, 3. September 2017
17.15 Uhr im Gemeindesaal Rodersdorf

In der Pause laden wir Sie gerne
zu einem Apéro ein.

Der Förderverein und die Musizierenden freuen sich,
Sie begrüßen zu dürfen.

foerderverein.musol.ch

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA, WITTERSWIL-BÄTTWIL

Tel. 061 721 11 30

pfarramt.witterswil@bluewin.ch
www.pastoralraum-so-leimental.ch



Pastoralraumausflug

zum Bruder Klaus nach Flüeli Ranft
 am Samstag, 23. September 2017

Rahmenprogramm

Abfahrt:	08.00 h	mit dem Car ab Tramhaltestelle Flüh
Ankunft:	10.00 h	Kloster Bethanien
	11.00 h	Gottesdienst in der Klosterkapelle
	12.00 h	Mittagessen im Kloster
	14.00 h	Variante 1: Besuch untere Ranftkapelle Variante 2: Museumsbesuch in Sachseln
Abfahrt:	17.00 h	Heimreise mit dem Car
Ankunft:	19.00 h	Tramhaltestelle Flüh
Teilnehmerbeitrag:		CHF 40.-- für Erwachsene, CHF 25.-- für Kinder bis 12 Jahren (inkl. Carfahrt, Mittagessen und Museumseintritt, nicht enthalten sind die Getränke)

Auskunft und Anmeldung: über das Sekretariat Ihrer Pfarrei, unsere Homepage www.pastoralraum-so-leimental.ch sowie Programmflyer, die in Ihrer Pfarrkirche aufliegen.



Anmeldeschluss ist Freitag, 30. Juni 2017

Nicht vergessen.....

unsere Bücherecke für kleine und grosse Leseratten ist weiterhin beliebt. Wir verfügen über viel interessanten Lesestoff, wie z.B. Romane, Krimis, Kinder-, Jugend- und Sachbücher, aber auch Bücher in englischer Sprache.

Schauen Sie doch einfach im Pfarreisaal vorbei. Es ist völlig unkompliziert und kostenlos. Sie können während den Öffnungszeiten nach Herzenslust schmökern, die Bücher mit nach Hause nehmen, gegen andere umtauschen oder auch weitergeben. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 08:00 bis 11:00 Uhr
 und Donnerstag von 13:30 bis 16:30 Uhr
 (oder nach telefonischer Vereinbarung Tel. 061 721 29 27)

Röm.-kath. Kirchgemeinde Witterswil-Bättwil



Einige Daten zu kirchlichen Anlässen

So. 18.06.	10.00	Pastoralraumgottesdienst Familien-Waldgottesdienst im Holzschopf in Hofstetten
Fr. 23.06./ 28.07./25.08.	10.30	Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh
Mo. 26.06.	20.00	Kirchgemeindeversammlung Rechnung 2016 im Pfarr- eisaal in Witterswil
Sa. 29.07. – 06.08.		Jubla-Sommerlager in einem Hauslager in Saas-Balen VS Infos und Anmeldung unter: weber.flurina@gmail.com
So. 30.07.	11.00	Tour de Leimental, Ev.-ref. Gottesdienst in Witterswil
Mo. 15.08.	10.00	Pastoralraumgottesdienst zu Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung in Metzleren
Sa. 02.09.	10.00	Pastoralraum-Dankgottesdienst Dekanatswallfahrt nach Mariastein

Röm.-kath. Kirchgemeinde Witterswil-Bättwil Erneuerungswahlen 2017

Das Wahldatum für den Kirchgemeinderat, die Beamtenwahl (Präsident und Vizepräsident) sowie die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission, wurde auf Sonntag, 24. September 2017 festgelegt.

Wahlvorschläge sind bis am Montag, 21. August 2017 um 17 Uhr bei der Verwaltung der Röm.-kath. Kirchgemeinde, Ettingerstrasse 2, in Witterswil einzureichen.

Die Wahlvorschläge werden vom Dienstag, 22. bis Sonntag, 27. August 2017, im Schaukasten bei der Pfarrkirche St. Katharina in Witterswil und bei der St. Martins Kapelle in Bättwil ausgehängt sowie im Sekretariat der Verwaltung aufgelegt.

Sofern sich während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchgemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission zur Verfügung stellen, werden diese Ämter in stiller Wahl gewählt.

**Röm.-kath. Kirchgemeinde
Witterswil-Bättwil
Der Kirchgemeinderat**

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehme Sie bitte unserer Homepage www.pastoralraum-so-leimental.ch oder dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.

Gottesdienste und Anlässe

So	18.06.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
Mi	21.06.	09.00	Frauenträff <i>auswärts</i> . Sozialer Stadtrundgang durch Basel mit Surprise-Stadtführern. Treffpunkt Portal der Theodorskirche/ Wettsteinplatz, Kosten max. Fr. 25.-, Anmeldung bis 16. 6. auf dem Sekretariat, Tel. 061 731 38 86 (vormittags), Martina Hausberger und Team
Do	22.06.	14.30	Treffpunkt <i>auswärts</i> . Auf den Spuren von Wibrandis Rosenblatt mit Helen Liebendörfer . Treffpunkt Barfüsserplatz bei den Telefonkabinen. Pfarrer Armin Mettler und Team
Fr	23.06.	09.30	Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
		10.30	Gottesdienst mit Eucharistiefeier, Pflegewohnheim Flühbach
So	25.06.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, Kirchenkaffee
Fr	30.06.	19.30	Jugendtreff , Mirko Müller
So	02.07.	18.00	Abendgottesdienst , Pfarrer Armin Mettler
So	09.07.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst mit Taufe in Hofstetten , Pfarrer Armin Mettler
So	16.07.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Matinée – Wort und Musik (s. unten)
So	23.07.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst in Metzlerlen , Pfarrer Michael Brunner
Fr	28.07.	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pflegewohnheim Flühbach
So	30.07.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst in Witterswil , Pfarrer Michael Brunner
So	06.08.	11.00	Tour de Leimental; Gottesdienst in Rodersdorf , Pfarrer Michael Brunner
So	13.08.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst (s. unten)
So	20.08.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
Fr	25.08.	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pflegewohnheim Flühbach
		19.30	Jugendtreff , Mirko Müller
So	03.09	18.00	Abendgottesdienst , Pfarrer Armin Mettler

Ökumenische Anlässe

So	18.06.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst , zu Gast: Pfarrer Thomas Zellmeyer und die Christkatholische Kirchgemeinde Birsigtal . Pfarrer Armin Mettler, Sonntagsschule, Apéro
Fr	23.06.	20.00	Taizé-Feier , Pfarrer Paul Schwindenhammer, Pfarrer Armin Mettler und Ewa Polus, Kirche Leymen
Mi	12.07.		Begegnungswanderung : Gorges de l'Areuse – Besuch der evang. Schwestern von Grandchamp, Koni Knup und Pfarrer Armin Mettler (Weitere Infos folgen auf www.oekumenische-kirche.ch)
So	16.07.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Matinée – Wort und Musik mit Yuka Niitsuma, Orgel, Asaka Ita, Barockoboe und Altblockflöte, und Georg Sigrist, Alt- und Sopransaxophon. Pfarrer Armin Mettler, Sonntagsschule, Apéro
So	13.08.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst , Pfarrer Michael Brunner mit Danie-la Rüdishüli Sodjah und Amon Kotey von <i>Chance for children</i> in Ghana. Ein Hauch von Afrika in der Ökumenische Kirche Flüh! Apéro
So	20.08.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst , zu Gast: Pfarrer Christoph Herrmann und die Kirchgemeinde Oberwil-Therwil -Ettingen . Pfarrer Günter Hulin, Sonntagsschule, Apéro
Fr	25.08.	20.00	Taizé-Feier mit Einsingen um 19.30 Uhr, Kirche Rodersdorf



Die Ref. Kirchgemeinde macht mit beim Ferien(s) pass. Unsere Angebote sind: Bildhauerei (**5. Juli**), Wikingerschach spielen (**7. und 14. Juli auf der Wiese in Witterswil**), Muffins backen (**12. Juli**) und Upcycling (**19. Juli**). Hast Du Interesse, dann melde Dich an unter www.ferienpass-leimental.ch. Dort findest Du auch weitere Infos dazu, wie Altersangabe, Kosten oder ob Du was mitbringen musst. Die Anlässe (**jeweils von 10-12 Uhr**) werden von Martina Hausberger vorbereitet und geleitet.

ENTSORGUNGSDATEN

Mo	26.06.17	Grünabfuhr
Mo	10.07.17	Grünabfuhr
Mi	12.07.17	Altpapiersammlung
Mo	24.07.17	Grünabfuhr
Mo	07.08.17	Grünabfuhr
Mi	16.08.17	Altpapiersammlung
Mo	21.08.17	Grünabfuhr
Mo	04.09.17	Grünabfuhr

KALENDER

Sa	24.06.17	Naturschutztag / Bachputzete	
Di	01.08.17	Bundesfeier	(Seite 11)
Mo	07.08.17	Abgabebeschluss Wahlvorschläge für Gemeindepräsidium und RPK	(Seite 9)
Sa	26.08.17	11. Rebfest Hinterbuch	(Seite 10)
Fr	01.09.17	Jungbürgerfeier	(Seite 11)
Sa	02.09.17	Openair 2017 Hostetten-Flüh	(Seite 22)
So	03.09.17	Kammermusikabend MUSOL	(Seite 34)

Bitte vormerken:

Sa	09.09.17	10 Jahre JASOL JugendTAG im OZL	(Seite 25)
Di	12.09.17	Seniorenausflug	(Seite 11)

SCHULFERIEN 2017

Sa	01.07. — Di 15.08.17	Sommerferien inkl. Maria Himmelfahrt mit Brückentag
Sa	30.09. — So 15.10.17	Herbstferien
Sa	23.12. — So 07.01.18	Weihnachtsferien

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung, Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil, Telefon 061 735 96 96

Vormittag		Nachmittag	
Dienstag	09.30 - 11.30 Uhr	Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.30 - 11.30 Uhr	Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr

Beachten Sie die speziellen Öffnungszeiten während den Sommerferien (Seite 11)

Immer da, wo Zahlen sind.



Mehr erfahren:
raiffeisen.ch/ansprueche

Bei wachsenden Ansprüchen
sind wir der richtige Anlagepartner.

Ein kleines oder grösseres Vermögen aufbauen? Oder einfach Ihr Geld richtig angelegt wissen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

Raiffeisenbank Birsig
Bahnhofstrasse 7, 4108 Witterswil
061 406 22 55 birsig@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei